

Landrat  
Roland Blättler  
Mattli 8  
6365 Kehrsiten

Landrat  
Dave Kesseli  
Rain  
6374 Buochs

Landrat  
Sepp Gabriel  
Unter Acheri  
6374 Buochs

Landratsbüro  
Regierungsgebäude  
6370 Stans

EINGEGANGEN

19. Nov. 2020

2020.NWLR.69

18. November 2020

### Interpellation: Wasserstofftankstellen in Nidwalden

Sehr geehrte Frau Landratspräsidentin  
Sehr geehrter Herr Landammann  
Sehr geehrte Damen und Herren Regierungsräte

Mobilität für Personen- und Warentransport ist seit der Erfindung des Rades eine Selbstverständlichkeit. Mit der Erfindung des Verbrennungsmotors nahm die Reichweite zu. Aber die ersten Automobil-Fahrer mussten sich noch von Apotheke zu Apotheke bewegen, da nur dort Treibstoff erhältlich war. Ein dichtes Netz von Tankstellen für Diesel und Benzin hat dem motorisierten Individualverkehr (MIV) zum Durchbruch verholfen.

Gemäss BfS werden heute 72% der Personenkilometer mit dem MIV bewältigt. 63% der Transportleistungen werden auf der Strasse erbracht - fast alle davon mit hocheffizienten Diesel-Motoren, wenige Ausnahmen mit Elektromotoren.

Mit der geplanten Dekarbonisierung im Rahmen der Energie-Strategie 2050 kann nicht davon ausgegangen werden, dass zu diesem Zeitpunkt jedermann Zugang zum Öffentlichen Verkehr haben wird. Im Gegenteil, die Verwendung von elektro- oder wasserstoffbetriebenen Fahrzeugen wird weiter zunehmen.

Um nun nicht wieder von Apotheke zu Apotheke fahren zu müssen, ist es notwendig, dass auch für Wasserstoff ein weitverzweigtes Tankstellen-Netz erstellt werden muss. Seit wenigen Tagen sind die ersten wasserstoffbetriebenen Lastwagen in der Schweiz im Einsatz, aber es existieren bislang nur Tankstellen in Zofingen, St. Gallen oder Hunzenschwil.

Der Landrat hat an der Sitzung vom 21.10.2020 einstimmig beschlossen, dem EWN die Möglichkeit zu geben, neben Elektrizität auch andere Energieträger zu evaluieren und anzubieten. Mit diesem Beschluss zeigt der Landrat klar, dass ihm Verwendung von neuen Energieträgern - inkl. Wasserstoff - ein besonderes Anliegen ist. Nebst unserer erfolgsorientierten Steuerstrategie kann Nidwalden auch hier eine Leader- bzw. Spitzenposition einnehmen.

Mit Bezug auf Art. 53 Abs 4 des Landratsgesetzes stellen wir im Rahmen einer Interpellation dem Regierungsrat folgende Fragen:

1. Wie beurteilt der Regierungsrat den Einsatz von H<sub>2</sub> betriebenen Fahrzeugen für Nidwalden?
2. Sieht der Regierungsrat bei der Flotte der kantonseigenen Fahrzeuge die Möglichkeit zum Einsatz von H<sub>2</sub>?
3. Wie hoch schätzt der Regierungsrat den organisatorischen Aufwand für die Erteilung von Betriebsbewilligungen für H<sub>2</sub> Tankstellen in Nidwalden ein, insbesondere im Hinblick auf die Spezifität von H<sub>2</sub>?
4. Ist der Regierungsrat gewillt, H<sub>2</sub>-Tankstellen, bei Erfüllen der gesetzlichen Vorgaben zu ermöglichen?
5. Wie kann der Regierungsrat dem EWN eine Kooperation mit H<sub>2</sub>- Technologie-Trägern oder Treibstoff-Lieferanten ermöglichen?

Wir sind überzeugt, dass die Beantwortung dieser Fragen die Grundlage zur verbreiteten Anwendung der Wasserstoff-Technologie in Nidwalden bildet, zumal sich ja bekanntlich unser Kanton an der Nord/Süd-Verkehrsachse (A2) befindet.

Vielen Dank für die Beantwortung.

Freundliche Grüsse



Roland Blättler  
SVP Stansstad



Dave Kesseli  
SVP Buochs



Sepp Gabriel  
SVP Buochs



Stefan Müller  
SVP Emmetten



Urs Zumbühl  
SVP Wolfenschiessen



Toni Niederberger  
SVP Stans



Pius Furrer  
SVP Ennetbürgen



Urs Amstad  
SVP Beckenried



Peter Wyss  
SVP Stans



Markus Walker  
SVP Ennetmoos



Christoph Keller  
SVP Hergiswil



Alexander Joller  
SVP Dallenwil



Jörg Genhart  
SVP Stans



Joe Blättler  
SVP Hergiswil



Armin Odermatt  
SVP Oberdorf